

Erfahrungsbericht zum Aufenthalt im Ausland (Studium Erasmus)

Name der Verfasser*in	
Studiengang, Fakultät	Maschinenbau / Entwicklung und Konstruktion, TI, BA
E-Mail-Adresse	
Land & Gasthochschule /Arbeitgeber	Finnland, HELSINKI METROPOLIA UAS
Zeitraum Aufenthalt (inclusive Jahresangabe)	22.08.2019- 20.12.2019

Bitte formulieren Sie nachfolgend Ihren Bericht. Die Kategorien dienen Ihrer Orientierung. Wir freuen uns, wenn Sie ein paar Fotos ergänzen würden.

Vorbereitung

Die Vorbereitung von der Seite der HAW lief glatt und einfach. Es gab mehrere Vortreffen, bei denen alle wichtigen Informationen ausgetauscht werden konnten. Nachdem man alle wichtigen Dokumente eingereicht hat, gab es auch relativ schnell eine Zusage und man konnte mit den weiteren Planungen fortfahren. Alle Dokumente fristgerecht und vollständig einzureichen war zwischendurch ein wenig nervenaufreibend und anstrengend, aber mit dem Auslandssemester vor Augen hat man das alles irgendwie neben dem normalen Studium hinbekommen.

Fachliche Organisation

Die Kurswahl war am Anfang schwieriger, als sie sein müsste. Das kam dadurch, dass die Kurse noch nicht online zur Verfügung waren und ich somit erst einmal irgendwelche Kurse vom laufenden Semester wählen musste, die in meinem Semester nicht angeboten wurden. Das konnte aber noch vor der Ankunft in Helsinki umgeändert werden, sodass es dort nicht viele Probleme gab.

Unterkunft

Normalerweise gibt es die Apartmentvermietung HOAS, die möblierte Zimmer vermieten. Die Preise sind zwischen 350-450€ p.M. Ich habe leider kein Zimmer über HOAS bekommen. Ich habe glücklicherweise ein Zimmer über eine Facebookgruppe bekommen.

Alltag und Freizeit

Die Lebenshaltungskosten sind nicht viel teurer als in Deutschland, wenn man auf Artikel wie Schokolade, Chips, Limonaden, Alkohol etc. verzichtet. Die "normalen" Lebensmittel sind nicht viel teurer als in Deutschland.

Sportangebote gibt es direkt in der Uni. Man zahlt für das Semester 30€ um METKA-Mitglied zu werden und bekomme die Mitgliedschaft für Zonesport dazu. Damit bekommt man Eintritt ins Unieigene Fitnessstudio, Sporthalle und Sauna.

Kulturangebote in Helsinki gibt es ohne Ende. Die normalen Eintrittspreise sind zwischendurch ein wenig teurer, aber man kann sich im Internet informieren, wann es in verschiedenen Museen etc. freien Eintritt gibt. Z.B. für den Zoo, das Kiasma oder das Nationalmuseum. (um

nur ein paar zu nennen).

Fazit für Sie persönlich

Das Auslandssemester war nach kleinen Startschwierigkeiten sehr schön. Nachdem ich mich eingelebt hatte, habe ich viele Leute kennengelernt. Der Vorteil an einem Auslandssemester ist, dass alle Auslandsstudenten andere Leute kennen lernen wollen und was erleben. Dadurch ist es sehr einfach Leute kennen zu lernen und was zu unternehmen. Ich kann jeden Empfehlen nach Helsinki zu gehen und auf jeden Fall ein Auslandssemester zu machen.

Ein paar besondere Tipps

Mittagessen in der Uni. Viel und gutes Essen für wenig Geld.

Brewsterbar in Kalio (4,30€ für 0,5 L Bier, sonst so um die 7€)

Tutor in Anspruch nehmen.

Studentenreisen nach St. Petersburg, Stockholm und Lappland machen

Alkohol in großen Mengen in Tallin kaufen (Tagestrip mit der Fähre).